



Martina Barry (links) und Jessica Mühlenberg werben bei Arbeitgebern um die Einstellung von behinderten Menschen.

Foto: A.Krauskopf, Ostholsteiner Anzeiger

Arbeitnehmer mit Handicap: „Gewinn fürs ganze Unternehmen“

Das Land verstärkt seine Bemühungen, schwerbehinderten Menschen einen Arbeitsplatz zu vermitteln. Hierfür ist mit Landesmitteln die Stelle einer Integrations-Fachberaterin geschaffen worden, die ausgehend vom Standort Eutin für Unternehmen und Verwaltungen im Kammerbezirk Lübeck als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Vermittlung und Einstellung von schwerbehinderten Menschen zur Verfügung steht. Ziel hierbei ist es, möglichst viele Arbeitgeber zu überzeugen, Menschen mit Handicap einzustellen.

Sozial-Staatssekretärin Bettina Bonde und KHM Ulrich Mietschke unterzeichneten Ende Juli eine entsprechende Kooperationsvereinbarung, deren Ziele klar gesteckt sind: Im ersten Jahr sollen zehn neue Arbeitsplätze für schwerbehinderte Arbeitnehmer gefunden werden.

Arbeitgeber der Fachberaterin Martina Barry und Ihrer Assistentin Jessica Mühlenberg ist der Verein zur Förderung der betrieblichen Eingliederung im Handwerk, dessen Vorsitzender Ulrich Mietschke ist. Der in Schleswig ansässige Verein übernimmt nicht nur im Bezirk der HWK Lübeck die Fachberatung, sondern auch an der Westküste mit dem Standort Meldorf. Für Kiel und Rendsburg-Eckernförde hat diese Aufgabe der Unternehmensverband Nord übernommen.

Die Aussichten auf einen erfolgreichen Projektverlauf sind positiv, denn Martina Barry wird mit guten Argumenten durchs Land reisen. Sie wird Vorurteile abbauen, stattdessen Vorteile aufzeigen, über finanzielle Fördermöglichkeiten informieren, beim Ausfüllen von Anträgen helfen und geeignete Bewerber in Zusammenarbeit mit weiteren Integrationsfachdiensten sowie den Arbeitsagenturen und den Argen vermitteln.

Der Service „Integrations-Fachberaterin“ ist ein auf drei Jahre angelegtes Modell, das aus Mitteln der sogenannten Ausgleichsabgabe finanziert wird. Diese muss von jeder Firma mit mehr als 20 Angestellten abgeführt werden, sofern nicht mindestens 5% der Arbeitsplätze mit Behinderten besetzt sind.

Dieses Geld, nach Aussage der Staatssekretärin ca. 13 Mio. EUR pro Jahr in Schleswig-Holstein, muss wieder in die Beschäftigung von Menschen mit Handicap investiert werden. Dies können Projekte wie die Fachberaterin sein, aber auch Arbeitgeberzuschüsse zur Einrichtung passgenauer Arbeitsplätze oder auch dauerhafte Lohnkostenzuschüsse. Weiterhin werden begleitende Hilfen im Arbeitsleben (Arbeitsassistenz, technische Arbeitshilfen) an Schwerbehinderte direkt gezahlt.

Viele Unternehmen wüssten nichts von den Fördermöglichkeiten, die natürlich auch Firmen bekommen können, die keine Ausgleichsabgabe zahlen müssen, ist sich Staatssekretärin Bonde sicher. Dabei profitiere von der Anstellung eines Behinderten nicht nur der Betroffene selbst, sondern immer das ganze Unternehmen.

Kontakt:

Fachberaterin Martina Barry und ihre Assistentin Jessica Mühlenberg sind in 23701 Eutin, Wilhelm-Wisser-Str. 33 zu erreichen:
Tel. (04521)7756858 oder 7756859, Fax (04521) 7750736
Mobil 0175/9308686, Internet: www.esa-sh.de



Staatssekretärin Bonde und Kreislandwerksmeister Ulrich Mietschke geben den Startschuss für die Fachberatung.

Im Hintergrund Klaus Leuchter, Geschäftsführer des Trägervereins.

Foto: A. Krauskopf, Ostholsteiner Anzeiger

Die IKK Nord konkret



ISIfair – einfach gesund

Der neue Weg in der Krankenversicherung.



Die Zeit ist reif für neue Ideen und neue Produkte. ISIfair bietet Ihnen alles aus einer Hand: sämtliche Vorteile der Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung bei der IKK Nord kombiniert mit innovativen privaten Zusatzversicherungen der SIGNAL Krankenversicherung a. G.!

Das Besondere: mit dem Bonus aus dem Bonusprogramm der IKK Nord können Sie eine private Zusatzversicherung komplett finanzieren.

IKK Nord – einfach mehrfach gut

ISIfair überzeugt nicht nur mit privaten Zusatzleistungen der SIGNAL Krankenversicherung a. G., sondern auch mit den Vorzügen einer gesetzlichen Krankenkasse. Hinter ISIfair steht die IKK Nord, die ihren Versicherten neben den kompletten Leistungen einer gesetzlichen Krankenversicherung viele weitere Plus-Punkte bietet, u. a.:

- Über 50 Service-Center im Norden
- Servicetelefon 0800 4557378 (gebührenfrei)
- Bonusprogramm der IKK Nord - Mehr Bonus. Mehr Auswahl.
- Kostenfreie Gesundheitskurse im IKK Nord-Präventionscenter
- IKK Nord-Kurzkuren mit Langzeitwirkung

Die SIGNAL IDUNA informiert

ISifair - ein innovatives Paket, das sich für Sie rechnet:

*Gesetzliche Krankenversicherung der IKK Nord
+ Bonusprogramm der IKK Nord
+ private Zusatzversicherung der SIGNAL Krankenversicherung a. G.
ISifair - einfach gesund.*

Private Zusatzversicherung: keine Frage des Geldes

Ein Highlight des ISifair-Pakets sind die Zusatzabsicherungen ISifair ZAHN und ISifair VORSORGE – beide passgenau für Sie neu entwickelt. Entscheiden Sie selbst, womit Sie Ihren Gesundheitsschutz ergänzen möchten – in jedem Fall erhalten Sie Top-Leistungen zum kleinen Preis. Egal, wie alt Sie sind oder welches Geschlecht Sie haben – der Beitrag der privaten Krankenzusatzversicherungen ISifair ZAHN und ISifair VORSORGE beträgt pro Monat jeweils nur 10 Euro.

Ihre Vorteile auf einen Blick bei beiden Tarifen

- Der Versicherungsschutz tritt ohne Wartezeit in Kraft.
- Es werden keine Gesundheitsfragen gestellt.
- Die Angebote kosten pro Monat jeweils nur 10 Euro.
- Bei einer privaten Krankenzusatzversicherung kostet jedes Familienmitglied extra? Bei ISifair nicht. Ihr familienversicherter Nachwuchs ist bis zum 18. Lebensjahr zum Nulltarif mit abgesichert.

Ihr Bonus - gut für Ihr Konto – gut für Ihre Gesundheit

Besonders attraktiv wird das einzigartige ISifair-Paket durch das Bonusprogramm der IKK Nord: Die IKK Nord belohnt gesundheitsbewusstes Verhalten mit einem satten Bonus in Höhe von 120 Euro. Bei erfolgreicher Teilnahme am Bonusprogramm können Sie mit dem Bonus eine private Zusatzversicherung komplett finanzieren.

ISifair – so schnell und einfach geht's

1. Schritt – Mitglied der IKK Nord sein oder werden:
Geben Sie sich nicht mit Mittelmaß zufrieden.
Die IKK Nord bietet Ihnen mehr Vorsorge und bessere Betreuung.
2. Schritt – Ihren privaten ISifair-Zusatzschutz der SIGNAL Krankenversicherung a. G. auswählen: Versicherungsschutz nach Wunsch: Egal, ob Sie sich für ISifair ZAHN und/oder ISifair VORSORGE entscheiden – Sie profitieren in jedem Fall von exklusiven Leistungen.
3. Schritt – erfolgreich am Bonusprogramm der IKK Nord teilnehmen: Das Programm der IKK Nord belohnt gesundheitsbewusstes Verhalten mit einer attraktiven jährlichen Bonuszahlung in Höhe von 120 Euro.

Für alle, die noch mehr wollen: ISifair ZAHN PRO

Der Leistungsturbo ergänzt ISifair ZAHN zum günstigen Beitrag und kann nur mit diesem zusammen abgeschlossen werden. ISifair ZAHN PRO ist hochinteressant für Sie, wenn Sie mehr als die Regelversorgung wünschen.

ISifair AKUT

Der neue Tarif ISifair AKUT leistet für unfallbedingte stationäre Heilbehandlungen in Deutschland und erbringt Pflegeleistungen nach Unfällen. Darüber hinaus werden umfangreiche Sofortschutz-Leistungen (Assistance-Leistungen) erbracht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sprechen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie ausführlich über das innovative ISifair-Paket!

Ansprechpartner:
IKK Nord
Ralf Stöver
Parkallee 21
24782 Büdelsdorf
Tel.: 04331 345-816
Mobil: 0170 5715484
Telefax: 04331 345-778
E-Mail: Ralf.Stoever@ikk-nord.de
Webseite: www.ikk-nord.de

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner
Bereich Kreis Ostholstein:
Thorsten Schmidt
thorsten.schmidt.oh@signal-iduna.net
Christian Schulz
christian.schulz@signal-iduna.net
Siemensstraße 3
23701 Eutin
Tel. 04521 79579560
Fax: 04521 79579563

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner
Bereich Kreis Plön:
Hauptagentur Detlef Stallmann
Heinrich-Wöhlk-Straße 21
24232 Schönkirchen
Tel. 04348-919213
Handy 0172-4503444
detlef.stallmann@signal-iduna.net



Handwerkaktuell

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön



Besser im Ruhestand ankommen! Das Versorgungswerk OH/Plön bietet eine neue Servicedienstleistung zum Thema Altersvorsorge an.

In Zusammenarbeit mit der SIGNAL IDUNA Dortmund/Hamburg präsentiert das Versorgungswerk OH/Plön für den Bereich Altersvorsorge unter dem Motto: „Einfach besser ankommen!“ eine neue Servicedienstleistung, die allen Innungsmitgliedern eine optimale Zukunftsplanung ermöglicht. Hierbei werden alle wichtigen Faktoren berücksichtigt: Einkommen, Ausgaben, gesetzliche und sonstige bestehende Vorsorgemaßnahmen, Steuern, staatliche Förderungen, Sozialabgaben und Inflation.

Auf Grundlage der ermittelten Daten wird gemeinsam mit den Beauftragten des Versorgungswerkes ihr persönlicher Vorsorgeplan entwickelt, der in Form eines schriftlichen Gutachtens ausgehändigt wird. Eventuelle Versorgungslücken werden darin benannt und entsprechende Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen, damit Sie in Ihrem Ruhestand „einfach besser ankommen“. Weitere Informationen erhalten Sie vom Versorgungswerk OH/Plön unter Tel. (04521) 795 795 60.



**Rationalisierungs-
Gemeinschaft
Handwerk S-H e.V.**

Unternehmensanalyse auch außerhalb des Betriebsvergleichsrhythmus

Seit vielen Jahren bietet die Rationalisierungs-Gemeinschaft Handwerk S-H e.V. (RGH) Innungsbetrieben die kostengünstige Teilnahme an Betriebsvergleichen an (50 € bzw. 63 € netto). Hierbei erhalten Sie neben diversen Kalkulationshilfen eine ausführliche Unternehmensanalyse mit erkennbaren Stärken und Schwächen. Diese betriebswirtschaftlichen Auswertungen sind ein wichtiges Steuerungsinstrument für Ihre Unternehmensführung. Darüber hinaus dienen die Analysen der RGH zur Vorbereitung auf Bankgespräche und verbessern die Ratingeinstufungen der Unternehmen.

Inzwischen besteht die Möglichkeit, dass Betriebe auch in den Jahren, in denen kein Betriebsvergleich stattfindet, eine „Analyse zwischendurch“ erhalten. Der Leistungsumfang ist der gleiche wie im regulären Betriebsvergleich, die Kosten betragen 150 € netto.

Nähere Informationen erhalten sie unter Tel. (0431) 523460 oder im Internet unter www.rghandwerk.de

Terminankündigungen – bitte vormerken

26.10.2010 **IV der Elektro-Innung für den Kreis Plön**
27.10.2010 **IV der Elektro-Innung Ostholstein**

Kostenlose Kurzseminare für klein- und mittelständische Unternehmen:

15.11.2010 **„Wie delegiere ich richtig?“**
15.12.2010 **„Verbesserung der Kommunikation im Unternehmen“**

(Weitere Seminarthemen und nähere Infos unter www.quin-sh.de)

Ansprechpartner:
Kreishandwerkerschaft Ostholstein
für die Kreise Ostholstein und Plön
Cordula Peters
Redaktion:
Cordula Peters, Arne Hansen
Siemensstraße 12a
23701 Eutin
Telefon 04521/77559-0
Fax 04521/77559-20
eMail: info@handwerk-oh.de
www.handwerk-oh.de
www.handwerk-ploen.de